



# Lochmuster I für Socken & Söckchen



## Details

- frühlingshafte Sneakersocken mit seitlichem Lochmuster, je Socken gespiegelt
- Generell wird die normale Sockenanleitung, die du sonst immer nutzt, zugrunde gelegt – benutze also gerne deine Tabelle, mit der du sonst auch arbeitest
- ich gehe hier nicht auf das eigentliche Sockenstricken ein bzw nur am Rande und ohne Details
- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g

## benötigtes Zubehör:

- Mehrfachdecker / verstellbare Deckernadeln, mindestens jedoch Einer- und Zwer-Decker

Dieses Muster habe ich vor einigen Jahren irgendwo im Internet entdeckt, leider funktioniert der Link bzw. die Seite nicht mehr. Wer auch immer das ursprüngliche Muster erstellt hat: ich finde es absolut schön.

Für das Stricken auf der Maschine habe ich es an einigen Stellen geändert und angepasst. Ich habe es auf der Pfaff E6000 gestrickt (Elektronik wird dafür nicht benötigt), es kann jedoch auf **jeder** Strickmaschine nachgearbeitet werden.

Das Lochmuster wird händisch umgehängt, das geht ja bei einer rundgestrickten Socke nicht anders.

Achte unbedingt auf die richtige Abfolge des Musterrapports: damit ich nicht durcheinanderkomme, da abwechselnd nach innen und dann nach außen gehängt wird, habe ich mir einen Zettel geschrieben, der mich an die Richtung des Umhängens erinnert, falls ich unterbrochen werde.

Auf dem Zettel steht auf der einen Seite „nach innen“ auf der anderen „nach außen“. Bei jedem Richtungswechsel drehe ich ihn um, sodass die entsprechende Richtung „angezeigt“ wird.

Ich habe das Muster bis zu den Spitzenabnahmen gestrickt, man sollte jedoch eher früher enden (sieht auch etwas besser aus, wie ich finde).

**Meine Empfehlung:** unbedingt mit einfarbigem Garn stricken! Nicht nur, aber eben auch bei Lochmustern verlieren sonst beide...in selbstmusternden Garnen geht das Muster und die bunte Schönheit der Wolle unter deshalb wirklich einfarbig stricken.

Bei der Farbwahl entscheidet natürlich der persönliche Geschmack, aber sie sollte nicht zu dunkel sein, auch dann geht das Muster wieder unter - wäre doch schade um die ganze Mühe ;)

Ich wünsche fröhliches Stricken  
Kirsten Schreiweis  
die Strickschmiede



Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Pinterest](#)

[meine Homepage](#)

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

[kontakt@strickschmiede.com](mailto:kontakt@strickschmiede.com)

2020

## Socken

- Ich habe hier in Größe 40 gestrickt
- Wolle: Sockenwolle 420m/100g (75% Wolle, 25% Polyamid)
- 64 Maschen
- 1:1-Bündchen

Zuerst habe ich 64 Maschen in 1:1-Aufteilung angeschlagen und mein Bündchen mit 10 Reihen gestrickt (MG 4,5).

Danach auf rund umgehängt, rundgestrickt habe ich alles mit MG 5.5, schwarze Abstreifer, CX/CX.

Da das Muster auf der Vorderseite der Socke erscheinen soll werden die Maschen dafür **am hinteren Bett** umgehängt!

Der Muster-Rapport für den rechten Socken sieht so aus (die Zahlen darunter stehen für die Nadelnummern hinten rechts):

L		M	M	M	O	M	O	M	M	M		L	M	M
L	M		M	M	O	M	O	M	M		M	L	M	M
L	M	M		M	O	M	O	M		M	M	L	M	M
L	M	M	M		O	M	O		M	M	M	L	M	M
L	M	M	M	M	O	▲	O	M	M	M	M	L	M	M
L	M	M	M	O	M	▲	M	O	M	M	M	L	M	M
L	M	M	O	M	M	▲	M	M	O	M	M	L	M	M
L	M	O	M	M	M	▲	M	M	M	O	M	L	M	M
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

M	Masche
L	Leernadel (außer Arbeit!)
▲	3 Maschen auf dieser Nadel
O	leere Nadel durch umhängen, bleibt in Arbeit
\	nach links umgehängt/versetzt, 2 M auf dieser Nadel
/	nach rechts umgehängt/versetzt, 2 M auf dieser Nadel

Der linke Socken wird genauso gestrickt, jedoch gegengleich. Das heißt: Hinten links, die ersten 2 Randmaschen bleiben in Arbeit, dann 1 Nadel leer, dann das Muster wie zuvor umhängen.

Die 2 Maschen am Rand solltest du wirklich einhalten, sonst ist das Muster zu weit seitlich. Ebenso sollte der eigentliche Musterrapport jeweils rechts und links von einer Leernadel „eingerahmt“ sein, sonst kommt das Muster nicht schön zur Geltung.

## Los geht's...

Das Bündchen ist also gestrickt und bereits auf rund umgehängt. Schlösser sind auf CX/CX rundstricken eingestellt bei MG 5.5 (oder welche MG du eben beim Socken stricken verwendest).

**Bevor** nun losgestrickt wird, werden die Nadeln hinten rechts wie oben im Schema aufgezeigt umgehängt:

- die 2 Randmaschen (Nadel 15 und 16 rechts) bleiben durchgehend so, da wird nichts umgehängt.
- Nadel 14 rechts: Masche nach links oder rechts umhängen, Nadel außer Arbeit stellen und dort belassen
- wenn du einen 4er-Decker hast oder eine verstellbare Deckernadel, nimmst du diese und hängst die 4 Maschen (von Nadeln 9, 10, 11 und 12) um eine Nadel nach links: somit hängen die Maschen von 9, 10, 11 und 12 jetzt auf 8, 9, 10 und 11. Nadel 12 ist leer, bleibt jedoch in Arbeitsstellung. Hast du keinen 4er-Decker oder verstellbare Deckernadel hängst du mit dem 2er-Decker der gelben Hilfsnadel auf 2x um (erst 9 und 10 auf 8 und 9, dann 11 und 12 auf 10 und 11)
- **merke dir: Nadel 8 ist die Mitte dieses Musters**
- **es wird immer zur Mitte hin umgehängt/versetzt**
- nun wird in gleicher Weise von links nach rechts umgehängt: die Maschen von 4, 5, 6 und 7 auf die Nadeln 5, 6, 7 und 8
- Nadel 8 ist nun mit 3 Maschen belegt
- Masche von Nadel 2 auf Nadel 3 hängen. Nadel 2 außer Arbeit stellen und dort belassen
- 2 Reihen stricken (= RZ 4)
- Wieder laut Schema umhängen, diesmal nur 3 Maschen
- 2 Reihen stricken (= RZ 8)
- Nun 2 Maschen umhängen
- 2 Reihen stricken (= RZ 12)
- Jetzt nur noch eine Masche umhängen
- 2 Reihen stricken (=RZ 16)

Das war die **erste Hälfte des Musters**: du hast sicher gemerkt, dass alles zur Mittelmasche/-nadel hin umgehängt wird und nach jedem umhängen 2 Reihen gestrickt werden. Außerdem verringert sich je Musterreihe die Anzahl der umzuhängenden Maschen: erst 4, dann 3, 2 und am Schluss nur noch eine.

Weiter geht's mit der 2. Hälfte des Musterrapports....

In der 2. Hälfte des Musterrapports wird von der Mittelnadel **weg gehängt**.

- 1 Masche von Nadel 7 rechts auf Nadel 6 rechts und von Nadel 9 auf 10. Die leeren Nadeln 7 und 9 bleiben in Arbeit.
- 2 Reihen stricken (= RZ 20)
- Weiter im Schema: 2 Maschen von Nadeln 7 und 6 auf Nadeln 6 und 5, leere Nadel bleibt in Arbeit. Ebenso die 2 Maschen von 9 und 10 auf Nadeln 10 und 11, leere Nadel bleibt in Arbeit
- 2 Reihen stricken (= RZ 24)
- Nun laut Schema 3 Maschen rechts und links der Mitte versetzen
- 2 Reihen stricken (= RZ 28)
- Und als letztes 4 Maschen laut Schema versetzen
- 2 Reihen stricken (= RZ 32)

Somit ist ein kompletter Mustersatz gestrickt und damit auch der Schaft für die Sneakersöckchen beendet.

Stricke nun die Ferse am vorderen Bett. Wenn sie fertig ist hängst du zuerst wieder die 1. Reihe laut Schema um, dann erst beginnst du wieder rund zu stricken (4 RZ).

Da du jetzt weißt, dass ein Musterrapport 32 RZ hat, kannst du dir das für deine Socken gut ausrechnen, wann du aufhören willst.

Ich empfehle vor den Spitzenabnahmen aufzuhören, da ich es eigentlich doch schöner finde, aber du kannst das umhängen auch noch etwas weiterführen.

Generell würde ich empfehlen mit einem abgeschlossenen Mustersatz zu enden, nicht irgendwo mittendrin.

Im Foto siehst du, dass ich bis in die Spitzenabnahmen umgehängt habe: ich stricke für Grösse 40 also 140 RZ, dann beginnen meine Spitzenabnahmen. Erst 7x 4 Maschen an den Rändern abnehmen, dazwischen 4 RZ stricken, dann nur noch 2 RZ.

Mein Rapport endete also in RZ 160, es fehlte dann aber an der Seite der Abnahme die Leernadel, was andererseits „da vorne“ nicht schwer ins Gewicht fällt.

Den linken Socken strickst du dann gegengleich, als am hinteren Bett links – vergiss nicht, dass die 2 Randmaschen von links nicht zum Muster gehören und auch nicht, die Leernadeln auch wirklich leer zu haben und ausser Arbeit zu stellen.

Ich wünsche dir viel Spaß und freue mich, wenn du deine Ergebnisse zeigst. Falls du das auf Instagram oder Facebook tust markiere mich bitte, damit ich es auch wirklich nicht verpasse (Instagram: strickschmiede / Facebook: dieStrickschmiede)

Kirsten Schreiweis

**Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.  
Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.  
©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2020**